

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



HINTER DEN WOLKEN

Nach mehr als 50 Jahren treffen sich Emma und Gerard wieder. Für beide war es damals die erste große Liebe. Und obwohl sie inzwischen fast ein ganzes Leben trennt, spüren sie noch immer diese Anziehung, die Vertrautheit und auch die Leidenschaft. Für Emmas Familie kommt das unvermittelt und viel zu früh. Schließlich ist ihr Mann Frederik gerade erst gestorben. Aber die Liebe lässt sich nicht planen, und was haben die beiden schon noch zu verlieren, außer Zeit?

Hinter den Wolken ist eine humorvolle Hommage an die Liebe in jedem Alter. Warmherzig und voller Lebenslust inszeniert Regisseurin Cecilia Verheyden ihr Langfilmdebüt und begeisterte damit in Belgien bereits ein riesiges Publikum. Ihre wunderbaren Hauptdarsteller Chris Lomme und Jo De Meyere tragen den Film, der von Jean-Pierre und Luc Dardenne koproduziert wurde.



„Sanfter Humor und ein bisschen Romantik – das sind die wichtigsten Zutaten der Geschichte um Emma und Gerard, beide deutlich jenseits des Pensionsalters, aber immer noch lebens- und liebeshungrig. Die ruhige Komödie glänzt mit frischem Wortwitz und zwei herausragenden Hauptakteuren: Chris Lomme und Jo De Meyere. Mit ihrer offensichtlichen Lebens- und Spielfreude sorgen sie für jede Menge positive komödiantische Energie.“

(programmokino.de)

ACHTER DE WOLKEN R: Cecilia Verheyden. Drehbuch: Michael de Cock (nach seinem gleichnamigen Theaterstück). D: Chris Lomme, Jo De Meyere, Katelijne Verbeke, Charlotte De Bruyne, Lucas Van den Eynde. Belgien 2016, 109 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



BRIDGET JONES' BABY

Der Alltag von Bridget Jones ist trotz beruflichen Erfolges alles andere als geregelt. Obendrein ist die chaotische Londonerin plötzlich schwanger. Das hat gerade noch gefehlt! „Ohne überschüssige Pfunde kehrt Oscar-Preisträgerin Renée Zellweger in ihrer Paraderolle als ewig schusselige Single-Britin mit Liebeskummer auf die Leinwand zurück. Auf dem holprigen Weg zur Mutterschaft steckt die sympathische Kultfigur im vollendeten Chaos. Denn die Frage: Wer ist der Vater ihres ungeborenen Kindes kann sie nicht beantworten. Ist es Ex-Freund Mr. Darcy, very british wie stets Colin Firth, oder ihr wilder One-Night-Stand? Und so bleibt die turbulente Liebeskomödie bis zum Schluss spannend. Doch Hugh Grant war gestern, nun ist „Grey's Anatomy“-Star Patrick Dempsey angesagt. Ein wahrer Liebes-Whodunit mit witzigen Dialogen und unverbrauchter Situationskomik, auch wenn das traditionelle Frauenbild nach einer erfrischend amüsanten Berg- und Talfahrt am Ende wieder fröhliche Urständ feiert.“

R: Sharon Maguire. Drehbuch: Helen Fielding, Emma Thompson, Dan Mazer. D: Renée Zellweger, Colin Firth, Patrick Dempsey, Emma Thompson, Jim Broadbent. GB, Irland, Frankreich, USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



BURG SCHRECKENSTEIN

Nicht nur, dass sich Stephans getrennt lebenden Eltern dauernd streiten, jetzt eröffnet ihm seine Mutter Melanie auch noch, dass er auf ein Internat in der alten Burg Schreckenstein gesteckt werden soll. Doch die dortigen Schüler entpuppen sich keinesfalls als Streber. „Lange hat es gedauert, nun kommt die klassische deutsche Jugendbuchreihe 'Burg Schreckenstein' endlich ins Kino. Ralf Huettners Kinoadaption hat die Romanvorlagen von Oliver Hassencamps stark modernisiert und weiß als eigenständiges Internats-Abenteuer zu überzeugen. Ein vergnüglicher Jugendfilm, der sich von Reihen wie den ‚wilden Kerlen‘ positiv durch seine liebenswerten Natürlichkeit abhebt.“

R: Ralf Huettners. D: Henning Baum, Sophie Rois, Alexander Beyer, Jana Pallaska, Harald Schmidt. Deutschland 2016, 96 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Erstaufführung!



DIE WELT DER WUNDERLICHS

Mimi Wunderlich hat gerade ihren Job verloren und auf dem Parkplatz einen Kunden angefahren. Nur, weil sie schon wieder zur Schule musste, wo der hyperaktive Sohn eine Lehrerin in den Schrank gesperrt hat. Mimi kümmert sich um alle und ist kurz vorm Durchdrehen... „In seiner Chaos-Komödie erzählt Dani Levy in etwas überdrehter Manier von einer gelinde gesagt schwierigen Familie.“

R: Dani Levy. D: Katharina Schüttler, Peter Simonischek, Christiane Paul, Steffen Groth, Martin Feifel, Hannelore Elsner. Deutschland 2016, 100 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

SAINT AMOUR – DREI GUTE JAHRGÄNGE

Seit langem redet Bruno kaum noch mit seinem Vater Jean. Wie jedes Jahr fahren sie zur Pariser Landwirtschaftsmesse, bei der Bruno traditionell seine private „Weintour“ unternimmt, während Jean hofft, mit seinem Zuchtbullen Preise zu gewinnen. Diesmal soll es jedoch eine echte Weinreise werden. Die bevorzugte filmische Form des französischen Regie-Duos Benoit Delépine und Gustave Kervern ist das Roadmovie. Und auch „Saint Amour“ erzählt eine lose Geschichte, die von schönen Einzelszenen und einem tollen Hauptdarsteller-Trio getragen wird.

R: Benoit Delépine & Gustave Kervern. D: Gérard Depardieu, Benoit Poelvoorde, Vincent Lacoste, Céline Sallette, Michel Houellebecq, Chiara Mastroianni. F/ Belgien 2015, 103 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

„Paul Cézanne und Émile Zola, der Maler und der Schriftsteller, der eine schon zu Lebzeiten weltberühmt, der andere ein Leben lang verkannt. Bewusst stellt Autorin und Regisseurin Danièle Thompson in ihrem wuchtigen Doppelporträt die Kontraste zwischen zwei der größten Künstler Frankreichs heraus, was ihren Film zu einem geradezu impressionistischen Werk mit erzählerischem Reichtum macht.“

CÉZANNE ET MOI B/R: Danièle Thompson. D: Guillaume Canet, Guillaume Gallienne, Alice Poi, Déborah François, Sabine Azéma, Gérard Meylan. Frankreich 2016, 115 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

FRANTZ

„Passend zum 100jährigen Gedenken an die verheerende Schlacht um Verdun, erzählt die französisch-deutsche Koproduktion vom Zusammentreffen eines ehemaligen französischen Soldaten mit der trauernden Frau eines gefallenen deutschen Soldaten kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Getragen wird die fesselnde Geschichte von einer überragenden Paula Beer, die mit wenigen Blicken unendlich viel Emotionen auszudrücken vermag. Große europäische Filmkunst!“

B/R: François Ozon. D: Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johan von Bülow. Frankreich/ Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

TSCHICK

„Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Roadmovie... Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samel. Deutschland 2016, 93 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Der hochgebildete Ben (Viggo Mortensen) lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Als seine Frau stirbt, ist die Familie gezwungen die selbstgeschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten.

CAPTAIN FANTASTIC B/R: Matt Ross. D: Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella, Missy Pyle, Kathryn Hahn u.a. USA 2016, 118 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

VOR DER MORGENRÖTE – STEFAN ZWEIF IN AMERIKA

Auf dem Höhepunkt seines weltweiten Ruhms wird Stefan Zweig in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. „Sternstunde des deutschen Kinos.“

(Spiegel online). R: Maria Schrader. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Mathias Brandt, André Szymanski, Aenne Schwarz, Charly Hübner, Stephen Singer. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, 106 Min., FSK: ab 0, 22. Woche!

ELLIOT, DER DRACHE

Rangerin Grace ist die Tochter des Holzschnitzers Meacham, der Kinder seit Jahren gern mit der Mär über einen Drachen in den Wäldern des pazifischen Nordwestens der USA unterhält. Eines Tages trifft sie den geheimnisvollen zehnjährigen Waisenjungen Pete, der ihr von seiner Freundschaft zu Elliot erzählt - einem Fabeltier, ganz wie Grace es aus den väterlichen Geschichten kennt. Das Familien-Fantasyabenteuer basiert auf dem Disney-Film „Elliot, das Schmunzelmonster“ von 1977.

PETE'S DRAGON B/R: David Lowery. D: Bryce Dallas Howard, Oakes Fegley, Robert Redford. USA 2016, 102 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängen-zuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 20.10. - 26.10.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BRIDGET JONES' BABY	15.30 18.00 20.25	15.30 18.00 20.25	15.30 18.00 20.25	15.30 18.00 20.25	15.30 18.00 20.25		15.30 18.00 20.25
HINTER DEN WOLKEN	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15		19.15
BURG SCHRECKENSTEIN	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00		15.00
CAPTAIN FANTASTIC		21.30	21.30	21.30	21.30		
WELT D. WUNDERLICHS	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45		20.45
TSCHICK	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45		18.45
FRANTZ	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00		17.00
ZEIT M. CÉZANNE	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30		16.30
SAINT AMOUR	21.30						21.30
VOR DER MORGENRÖTE				13.15			
ELLIOT, DER DRACHE		14.00	14.00				

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

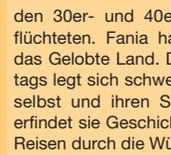
DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS



GIRL ON THE TRAIN ab 27. Oktober Nach ihrer Scheidung ist Rachel am Boden zerstört. Jeden Tag fährt sie mit dem Zug zur Arbeit, und an einem bestimmten Streckenabschnitt beobachtet sie regelmäßig ein Pärchen in einem Haus. Die beiden scheinen ein perfektes Leben zu führen, das sich Rachel in Tagträumen detailreich ausmalt – bis sie eines Tages eine schockierende Beobachtung macht und sich bald tief in einem Netz aus Lügen und Fantasien verstrickt. Thriller nach dem gleichnamigen Bestseller von Paula Hawkins.

EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

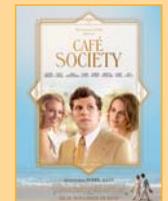
Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Amos Oz, in dem dieser die Geschichte seines Aufwachsens in Jerusalem mit seinen Eltern Arieh und Fania erzählt. Sie sind eine der vielen jüdischen Familien, die sich in den 30er- und 40er-Jahren nach Palästina flüchteten. Fania hat hohe Erwartungen an das Gelobte Land. Die Ernüchterung des Alltags legt sich schwer auf ihr Gemüt. Um sich selbst und ihren Sohn Amos aufzuheitern, erfindet sie Geschichten von Abenteuern und Reisen durch die Wüste.



PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT ab 3. November Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem Hof komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus, und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht der alte Mann dem Kater, ganz im Gegenteil, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Zunächst folgt jedoch leider Panne auf Panne. Mix aus Real- und Animationsfilm; zweiter Film des Regisseurs nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist.

CAFÉ SOCIETY

ab 10. November Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert in seinem nunmehr 46-sten Werk eine tragikomische Romanze mit Starbesetzung. Im Hollywood der goldenen 30er Jahre sucht der junge Held nach einem Job in der Traumfabrik. Der Onkel, ein mächtiger Agent, soll's richten. Dann jedoch verliebt sich der naive Neffe in die attraktive Sekretärin des Moguls, die ihrerseits eine Affäre mit ihrem verheirateten Chef hat. Eine unterhaltsame Burleske mit Jesse Eisenberg und Kristen Stewart vom Großmeister der Komödie.



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

9.11. | 18h | lichtwerk psychologisch

EX MACHINA

Wie funktioniert unser Denken? Wie bilden sich Bewusstsein und Gefühl? Wie können wir Wahrheit von Lüge unterscheiden? Diese Fragen berühren die großen Rätsel um Selbstbewusstsein, Identität und zwischenmenschliche Beziehungen und sind aus psychoanalytischer Perspektive untrennbar mit einem antwortenden und spiegelnden Gegenüber verknüpft. Unter diesen Fragestellungen soll in der Reihe „lichtwerk psychologisch“ der Film „Ex Machina“ durch die psychoanalytische Betrachtung von Dr. Dipl.-Psych. Georg Baumann für die Zuschauer eine weitere Dimension des Verstehens gewinnen. Dr. Baumann arbeitet als Psychoanalytiker in eigener Praxis in Münster. Außerdem ist er Mitorganisator der Veranstaltung „Psycho, Film und Analyse“ in Münster.

B/R: Alex Garland. D: Oscar Isaac, Domhnall Gleeson, Alicia Vikander. Großbritannien/USA 2014, 108 Min. FSK: ab 12.



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Österreichischer Nationalfeiertag

Freitag | 28.10. | 18.30 DER DRITTE MANN

Die Österreichische Gesellschaft OWL begeht jedes Jahr den Österreichischen Nationalfeiertag am 26. Oktober. Dieses Jahr soll mit guter österreichischer Verspätung am Freitag, dem 28. Oktober des „Prater“ und seines Riesenrades gedacht werden. Eine Hauptrolle spielt das Wiener Riesenrad in Carol Reeds Film „Der Dritte Mann“. „Nach einen Stoff von Graham Greene, stark beeinflusst durch seinen Star Orson Welles, inszenierte Carol Reed eine subtilen politischen Kriminalthriller, der durch die expressiv gefilmten Originalschauplätze und Karas' weltberühmtes Zither-Thema eine unverwechselbare Stimmung erhielt.“ (Lexikon des Internationalen Films)

THE THIRD MAN B/R: Graham Greene. D: Orson Welles, Joseph Cotten, Trevor Howard. Großbritannien 1949, 108 Min., FSK: ab 12.



Neu im Programm

SCHNEIDER VS. BAX

Schneider steht sein Geburtstagsfest bevor, liebe- und planvoll arrangiert von seiner reizenden Gattin und den zwei kleinen Töchtern, als die Arbeit unbarmherzig ruft. Als professioneller Auftragskiller heißt das für Schneider: den mörderischen Schichtdienst pünktlich bis zur Dinnerparty erledigen. Das designierte Opfer, der Schriftsteller Bax, ist angeblich eine ganz einfache Nummer. Denn so bürgerlich es bei Schneider zugeht, so verpeilt und planlos ist der aus Überzeugung koksende Bax. Während Schneider mit großer Ordnungsliebe die Tat präpariert, falsche Schnurrbärte und Täterfahrzeuge dirigiert, stellt sich in Bax' idyllischem Sommerhäuschen im Naturschutzgebiet größte Unordnung ein: seine depressive Tochter kommt auf Besuch und bringt ihre Streitlust mit. Erst ein Anruf erinnert ihn daran, dass er heute noch etwas zu erledigen hat: den Profikiller Schneider nämlich, der sich mit raschen Schritten in Schussnähe begibt...



Alles ist geplant, doch nichts wird funktionieren in dieser schwarzen Gangster-Komödie, die keinen Genre-Baustein auf dem anderen lässt. Mit viel Lakonie und diebischer Freude an absurden Verwicklungen ist Alex van Warmerdams („Noorderlingen“, „Borgman“) neuester Regiestreich eine lustvolle Parodie der Killerkomödie in holländischer Polderlandschaft.

B/R: Alex van Warmerdam. D: Tom Dewispelaere, Alex van Warmerdam, Maria Kraakman, Annet Malherbe. Niederlande 2015, 96 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



B/R: Rune Denstad Langlo. D: Anders Baasmo Christiansen, Slimane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup. Norwegen 2016, 95 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



GLEISSENDES GLÜCK

Wo ist nur das Glück geblieben? Gefangene einer scheiternden Ehe stellt sich Helene Brindel diese Frage – bis sie im Radio den Ratgeberautoren Eduard E. Gluck hört, der sie mit seiner kurzweiligen Theorie über das Glück fasziniert. Sie liest sein Buch, schreibt ihm einen Brief und besucht ihn schließlich bei einem seiner Vorträge. Schnell fühlen sich die zwei sehr unterschiedlichen Menschen zueinander hingezogen. Doch hinter seiner humorigen Fassade kämpft Gluck mit seinen eigenen Dämonen. „Was ist Glück und wo findet man es? sind einige der Fragen, die in Sven Taddickens ‚Gleißendes Glück‘ mitschwingen, einer Verfilmung von Kurzgeschichten der schottischen Autorin A.L. Kennedy. Zwischen Religiosität und Pornographie finden die von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielten Figuren Antworten, die vor allem verstören.“ (programmokino.de)

R: Sven Taddicken. Buch: Sven Taddicken, Stefanie Veith, Hendrik Hölzemann, nach Kurzgeschichten von A.L. Kennedy. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Johannes Krisch. Deutschland 2016, 101 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!

SWISS ARMY MAN

Mit ihrem Debütfilm liefert das Regie-Duo Daniels eine fantasievolle, flatulente, rasend komische und zutiefst berührende Geschichte einer Männerfreundschaft, wie sie so noch nie zuvor auf der großen Leinwand zu sehen war. Die Hauptdarsteller Paul Dano und Daniel Radcliffe (Harry Potter), der als Multifunktionsleiche zu absoluter Hochform auflaufen darf, entführen in SWISS ARMY MAN auf eindrucksvolle Weise in skurrile, liebevoll gestaltete Fantasiewelten und absurde Realitäten.

B/R: Dan Kwan, Daniel Scheinert. D: Paul Dano, Daniel Radcliffe, Mary Elizabeth Winstead. USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

AMERICAN HONEY

Star ist gefangen in einem Leben, das nicht gerade ihren Träumen entspricht. Eines Tages trifft sie Jake, den vermeintlichen Kopf einer Gruppe unbeschwerter Jugendlicher. Unvermittelt lädt er sie ein, sich ihnen anzuschließen. In Star keimt der Gedanke, alles hinter sich zu lassen... „Ausnahme-Regisseurin Andrea Arnold verzichtet in ihrem rigorosen Porträt über Teenager in den USA auf gängige Erzählformen und setzt auf Stimmung, Atmosphäre sowie wie Handkamera-Bilder der vibrierenden Art.“ (programmokino.de)

B/R: Andrea Arnold. D: Sasha Lane, Shia LaBeouf, Riley Keough. GB / USA 2016, 162 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

WELCOME TO NORWAY

„Eine charmante, schwarz-humorige Komödie mit Schnee und Tiefgang: Es geht um einen verkrachten Hotelier, der sich durch die Unterbringung von Flüchtlingen sanieren will. Rune Denstad Langlo ist eine erfreulich ironische und dennoch lebenswerte Geschichte gelungen, die zeigt, wie aus einem Rassist ein mitfühlender Mensch wird. Die Geschichte ist vollgepackt mit originellen Einfällen und kleinen Nebenstorys – ein unterhaltsamer Film, der mit einem frostigen Willkommen beginnt und in Herzlichkeit endet.“ (programmokino.de)

B/R: Rune Denstad Langlo. D: Anders Baasmo Christiansen, Slimane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup. Norwegen 2016, 95 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

NEBEL IM AUGUST

„Kai Wessels NEBEL IM AUGUST setzt Ernst Lossa und den Opfern der „Euthanasie“-Programme ein würdiges Denkmal. Ein großartiger Film, der tief berührt und betroffen macht – und dessen zentrale Botschaft dennoch die lebensbejahende Hoffnung ist.“ (FBW)

R: Kai Wessel. D: Ivo Pietzcker, Sebastian Koch, Fritz Haberlandt, Henriette Confurius, David Bennent, Karl Markovics. Deutschland 2016, 120 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

SNOWDEN

Von seiner Geheimdienstarbeit desillusioniert, trägt Snowden nach der Entdeckung eines gigantischer Überwachungsstrukturen bei NSA und CIA hunderttausende geheimer Dokumente zusammen, die das ganze Ausmaß dieses Missbrauchs deutlich machen. Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen?

R: Oliver Stone. D: Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Melissa Leo, Nicolas Cage, Zachary Quinto, Tom Wilkinson, Rhys Ifans, Scott Eastwood. USA/Deutschland 2016, 140 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK

„Bis heute sind sie die Könige des Pop: Die vier Pilzköpfe Paul, John, George und Ringo eroberten in den 60ern von Liverpool aus die Welt. Exklusiv im Kino – Ausschnitte aus dem legendären SHEA-Konzert.“

R: Ron Howard. Dokumentation. GB/USA 2016, 138 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) „Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss.“ (SPO)

B/R: Marek Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 15. Woche!



Alter ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Strategie auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse Bielefeld

www.sparkasse-bielefeld.de

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SCHNEIDER VS. BAX	16.20 21.10						
GLEISSENDES GLÜCK	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
WELCOME TO NORWAY	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30
SNOWDEN		20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	
AMERICAN HONEY	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50
SWISS ARMY MAN	20.00		14.20	17.00	17.00	20.00	20.00
TONI ERDMANN	15.50	15.50	15.50	15.50			
NEBEL IM AUGUST							20.30
THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK				14.10			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER ab 27. Oktober Uwe Hinrichs ist ein Eigenbrötler, der Plattdeutsch spricht und sich als den „letzten echten Ostfriesen“ bezeichnet. Mit Globalisierung und mo-derner Welt hat er nichts am Hut. Als plötzlich eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in seinem gepfändeten Haus einquartiert wird, dreht er durch und baut im wahrsten Sinne des Wortes Mist. In der Folge muss er den Integrationsunterricht für die „Utländer“ übernehmen. Doch wo Reibung ist, entsteht auch Wärme.

DIE WILDENTE ab 27. Oktober „Die Wildente“ beruht auf dem gleichnamigen Henrik-Ibsen-Schauspiel von 1884. Regisseur Simon Stone, der hier sein Spielfilm-Debüt vorlegt, macht aus dem Stoff ein in die Gegenwart verlegtes, hochemotionales Melodram-Paradestück. Die Figuren durchleben hier alle Phasen menschlicher Emotionen. Fast allgegenwärtig ist die beklemmende Stimmung, die wie ein Damoklesschwert auf dem Gezeigten zu Lasten scheint, anhand ausgelassen-stimmungsvoller Momente aber hier und da durchbrochen wird. Die Bilder sind ästhetisch und fein aufeinander abgestimmt, der exzellente Cast agiert mit viel Hingabe und leidenschaftlich.

DIE MITTE DER WELT ab 10. November Hoppla: Eine schwule Lovestory, bei der die sexuelle Orientierung überhaupt keine Rolle mehr spielt! Zwölf Jahre nach dem gefeierten „Sommersturm“ gibt es nun eine nicht minder vergnügliche Verliebte-Jungs-Beziehungskiste. Der Quantensprung dabei: Akzeptanz wird als gegeben gesetzt! Coming-Out war gestern, nun kommt die Teenager-Liebe als ganz normale Coming-of-Age-Geschichte und universelle Lovestory daher. Der schwer verknallte, sensible Held hat nicht nur ein paar düstere Geheimnisse seiner schrecklich ausgeflippten Familie zu knacken. Auch bei der ganz großen Liebe gerät der euphorische Kick-Start zum taumelnden Hürdenlauf der Gefühle. Stimmige Figuren, eine elegante Erzählform mit Überraschungseffekten samt visueller Pfiffigkeit bescheren eine bewegend beschwingte Liebes-Achterbahn mit Ecken und Kanten. Jung-Star Louis Hofmann, aktuell mit Nachwuchs-Preisen überhäuft wie kein anderer, überzeugt mit unaufdringlicher Lässigkeit der charismatischen Art. (programmokino.de)



• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

cinéma français

Montag 31.10. um 19.00h **COMME UN AVION - NUR FLIEGEN IST SCHÖNER**

„Wer träumt nicht davon, aus dem Alltag auszubrechen, sich aufzumachen in die Natur, in die Freiheit? Weg zu fliegen, weg zu fahren. Oder: weg zu paddeln - so wie der etwas steife 50jährige Michel in dieser liebevollen französischen Komödie. Autor, Regisseur und Hauptdarsteller Bruno Podalydès erzählt eine charmante Geschichte vom Ausbruch aus den Zwängen, ganz unaufgeregt und doch sehr witzig, ganz schräg und doch wahrhaftig und liebenswert. Viel charmanter können Fluchten aus dem Alltag nicht sein.“ (programmokino.de) „Federleicht, dennoch tiefgründig. Voller bildlichem Einfallsreichtum und herrlichem Scherz.“ (The Hollywood Reporter)

B/R: Bruno Podalydès, D: Bruno Podalydès, Sandrine Kiberlain, Agnès Jaoui, F 2015, ab 0, 105 Min., OmU

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Cinema! Italia! 27.10. bis 2.11.

Jeweils um 19.00h | Die 19. Auflage des Festivals "Cinema! Italia!" gibt dem Publikum erneut Gelegenheit aktuelle, anspruchsvolle Produktionen aus Italien zu sehen. In Kooperation mit der Deutsch - Italienischen - Gesellschaft Bielefeld präsentieren wir das Filmfestival Cinema! Italia! Sechs ausgewählte Filme, die das künstlerisch engagierte, aktuelle Filmschaffen Italiens zeigen. Die Filme sind allesamt deutsche Erstaufführungen. Sie werden im italienischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt... **LATIN LOVER** von Cristina Comencini, ironische Hommage an die große Zeit der "commedia all'italiana" | **LA STOFFA DIE SOGNI** von Gianfranco Cabiddu, Komödie | **NON ESSERE CATTIVO** von Claudio Caligari, rauher zeitgemäßer Neorealismus | **LEA** von Marco Tullio Giordana, eine wahre Mafia-Story von einem der Meister des gegenwärtigen italienischen Kinos. | **PER AMOR VOSTRO** von Giuseppe M. Gaudino, Autorenfilm, den man nicht mehr vergißt | **SE DIO VUOLE** von Edoardo Falcone, Komödie

Lichtwerk + Kamera-Preise

PREISE	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
normal	6,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
ermäßigt		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Kino-Pass		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Kino-Pass + ermäßigt		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Kinder (bis 14)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kino für Anfänger						3,00	3,00

Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,- € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,- €

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.